

15. Januar 2019  
13/2019

## **Diskurs zu Alkolok, automatisiertem Fahren und Dieselfahrverboten Verkehrsexperten kommen zum 57. Deutschen Verkehrsgerichtstag nach Goslar**

**Goslar.** Rund 2.000 Verkehrsexperten werden für den 57. Deutschen Verkehrsgerichtstag in Goslar erwartet. Sie werden vom 23. bis 25. Januar in insgesamt acht Arbeitskreisen Themen aus den unterschiedlichsten Gebieten des Verkehrsrechts wie das neue Punktesystem bei Verkehrsverstößen, strafrechtliche Fragen beim automatisierten Fahren, Dieselfahrverbote, Alkohol am Steuer oder auch Brandschutz auf Seeschiffen diskutieren. Die erarbeiteten Empfehlungen richten sich an den Gesetzgeber sowie an die verkehrsrechtliche Praxis und haben in der Vergangenheit stets große Bedeutung im Gesetzgebungsverfahren erlangt.

„Goslar und der Verkehrsgerichtstag werden in einem Atemzug genannt und sind zu einem Markenzeichen geworden. Die Stadt Goslar ist stolz, Gastgeber dieses hochrangigen Fachkongresses zu sein“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk. Er freue sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem neuen Präsidenten des Deutschen Verkehrsgerichtstages. Der bisherige Vizepräsident, Professor Dr. Ansgar Staudinger, löst den langjährigen VGT-Präsidenten Kay Nehm ab.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, stellen die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, die Volksbank Nordharz und der Landkreis Goslar Tagungsräume zur Verfügung. Getagt wird außerdem im Achtermann, im Niedersächsischen Hof, im Kulturkraftwerk und am Energie-Forschungszentrum Niedersachsen. Damit können den Verkehrsexperten für alle Arbeitskreise Räumlichkeiten angeboten werden, die teilweise Platz für bis zu 400 Teilnehmer bieten und über ein entsprechendes Equipment verfügen.

Die Geschäftsstelle der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine am Jakobikirchhof sowie das Seniorenbüro des Landkreises Goslar bleiben am Donnerstag, 24. Januar und am Freitag, 25. Januar für den Kundenverkehr geschlossen. Der SB-Bereich in der Sparkassenpassage ist am Freitag ab ca. 13 Uhr wieder geöffnet. Aufgrund der besonderen Bedeutung des Verkehrsgerichtstages für Goslar werden die Kunden um Verständnis für die Einschränkungen gebeten.

Archivfoto (Stadt Goslar): Kay Nehm wird beim diesjährigen Verkehrsgerichtstag als Präsident abgelöst. Bei der Eröffnung des 56. VGT 2018 in der Kaiserpfalz erhält er stehende Ovationen.

*Abdruck honorarfrei*